

Kleiner Infobrief 16. bis 30. März 2015

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

es ist wieder an der Zeit für den neuen Infobrief.

An dieser Stelle wollen wir auf die **Flüchtlingsratssitzung am 29. April 2015** hinweisen. Die Sitzung findet in Kooperation mit der Initiative Flucht und Migration Cottbus (FluMiCo) statt. Wir wollen damit an eine ältere Tradition anknüpfen und die Sitzungen des Flüchtlingsrates wieder auch regional abhalten. Damit sollen mehr Interessent_innen die Gelegenheit gegeben werden den Flüchtlingsrat kennenzulernen und ihre Themen in die Diskussion einzubringen.

Die Einladung zur Flüchtlingsratssitzung am 29. April 2015 findet Ihr/Sie hier:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/03/Einladung_Fl%C3%BChtlingsratssitzung-CB.pdf

Beste Grüße,

Jürgen Weber

Neu auf der Webpage

Brandenburger Willkommenskultur der besonderen Art: Polizeiübungen direkt neben der Flüchtlingsunterkunft

Trotz Protesten von Willkommensinitiativen hat die FH der Polizei ihre Manöverübungen auf dem TÜV-Gelände direkt neben der Unterkunft für Flüchtlinge in Lehnitz/Oranienburg im Landkreis Oberhavel fortgesetzt: <http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/aktuelles/brandenburger-willkommenskultur-der-besonderen-art-polizeiuebungen-direkt-neben-der-fluechtlingsunterkunft>
<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/aktuelles/pm-der-initiative-willkommen-in-oberhavel-erneut-polizeiuebungen-in-unmittelbarer-nachbarschaft-des-fluechtlingsheims-oranienburg-lehnitz>

Darüber berichtet haben auch:

MOZ 17.03.2015 [Flüchtlingsrat kritisiert Polizei](#)

DIE WELT 17.03.2015 [Flüchtlingsrat kritisiert Polizeiübung](#) und das

Neues Deutschland 19.03.2015 [Hubschraubereinsatz am Asylheim](#)

Überregionale Infos

Drastische Verschärfungen von Abschiebehaft und Einreiseverboten in Planung! - Gesetz zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung:

Der Gesetzentwurf besteht aus 1. eine alters- und stichtagsunabhängige Bleiberechtsregelung, um gut integrierten Geduldeten einen legalen Aufenthalt zu gewähren, 2. erhebliche Ausweitung der Abschiebehaft, Einführung eines "Ausreisegewahrsams" und Einreise- und Aufenthaltsverbote.

Besonders der zweite Teil des Gesetzentwurfes ist höchst umstritten, hätte er doch - so Heiko Habbe vom Jesuiten-Flüchtlingsdienst - eine Verfünffachung der Zahl der Abschiebehaftlinge zur Folge; die Stellungnahme von Heiko Habbe:

<http://www.bundestag.de/blob/366398/a20ae9e24972ca3782d14dd7db136a7/18-4-269-h-data.pdf>

Am 23.3. fand eine Sachverständigen-Anhörung zum Gesetzentwurf statt, am 8. Mai sind weitere Lesungen im Bundestag geplant, am 12.6. soll

der Entwurf abschließend im Bundesrat diskutiert und dann verabschiedet werden.

Weitere Stellungnahmen:

Stellungnahme der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege:

<http://www.bundestag.de/blob/364488/47c76ba5010342124657b41caf5da15d/18-4-86-data.pdf>

Stellungnahme von Amnesty International:

<http://www.bundestag.de/blob/364520/db51e25d570647f1e191150f6e6984ed/18-4-264-data.pdf>

Stellungnahme von PRO ASYL:

<http://www.bundestag.de/blob/364522/e4e9e27bc65b6aca85a60bad65fbfea1/18-4-266-data.pdf>

Kampagne gegen den Gesetzentwurf:

<https://www.proasyl.de/de/home/inhaftierung-von-schutzsuchenden-verhindern/>

Reader zum Thema:

<http://daneben.blogspot.de/2015/03/16/reader-gegen-das-gesetz-zur-neubestimmung-des-bleiberechts-und-der-aufenthaltsbeendigung/>

Hintergrundartikel: "Scharfe Kritik an Gesetzentwurf zu Bleiberecht und Aufenthaltsbeendigung":

http://www.proasyl.de/de/news/detail/news/scharfe_kritik_an_gesetzentwurf_zu_bleiberechts_und_aufenthaltsbeendigung

Auswahl aus dem Pressespiegel

Flüchtlingsunterstützung

MOZ 26.03.2015 ODER-SPREE [Mit Sport gegen Vorurteile](#)

MOZ 25.03.2015 OBERHAVEL Henningsdorf – [Mit 15 Gesichtern für Toleranz werben](#)

MAZ 23.03.2015 HAVELLAND [Gedanken über Flüchtlinge im Buch](#)

MAZ 23.03.2015 TELTOW-FLÄMING [Friedensandacht contra BRAMM-Spaziergang](#)

LR 23.03.2015 DAHME-SPREEWALD ["Mensch Luckau" ist nun ein Verein](#)

Rassismus/Antirassismus

MAZ 29.03.2015 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Wittstock setzt Zeichen gegen Neonazis](#)

MOZ 29.03.2015 UCKERMARK [Menschenrechte statt rechte Menschen](#)

infortiot 29.03.2015 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Polizei setzt Aufzug von Neonazis durch](#)

MOZ 27.03.2015 UCKERMARK [Musik und Texte gegen Rechts](#)

MOZ 27.03.2015 ODER-SPREE [Demonstrationen am Montag in der Stadt](#)

infortiot 26.03.2015 FRANKFURT (ODER) [Übergriff mit Ansage? 5 syrische Geflüchtete Opfer von rassistischer Gewalt](#)

LR 25.03.2015 FRANKFURT (ODER) [Syrier in Frankfurt von rechtsextremen misshandelt](#)

MAZ 22.03.2015 TELTOW-FLÄMING [Menschenkette vor dem Übergangwohnheim](#)

Der Tagesspiegel 16.03.2015 BRANDENBURG [Rechtsextreme Gewalt nimmt deutlich zu](#)

Kommunale Unterbringung und Versorgung

MOZ 30.03.2015 BARNIM [Kreissynode gegen Massenunterkünfte](#)

MOZ 29.03.2015 POTSDAM [Der Zustrom minderjähriger Flüchtlinge schwillt an](#)

MOZ 29.03.2015 MÄRKISCH-ODERLAND [Weiterer Termin vorgesehen](#)

LR 29.03.2015 POTSDAM ["Wir müssen um Hilfe schreien, sonst merkt's keiner"](#)

LR 28.03.2015 DAHME-SPREEWALD [Lübbener Schulen brauchen Hilfe](#)

Der Prignitzer 27.03.2015 PRIGNITZ [Asyl im 220-Seelen-Dorf: Baek nimmt Flüchtlinge auf](#)

MOZ 27.03.2015 OBERHAVEL [Anwohner besuchen Granseer Asylheim](#)

MAZ 27.03.2015 DAHME-SPREEWALD [Heimleiterin schämt sich für Flüchtlingsheim](#)

MOZ 26.03.2015 BARNIM [Wohnungen statt Heime](#)

MAZ 25.03.2015 POTSDAM-MITTELMARK [Brück empfängt erste Flüchtlinge](#)

Pnn 24.03.2015 POTSDAM [Containersiedlung an alter Feuerwache bleibt](#)

Pnn 20.03.2015 POTSDAM [Mehr Flüchtlinge in Potsdam erwartet](#)

infort 19.03.2015 BRANDENBURG [Informationsveranstaltung zur Errichtung einer Asylunterkunft am Neuendorfer Sand](#)

Termine

27. April 2015 18 Uhr, Potsdam: Das Konzept des Verbündet-Sein als spezifische Form von Solidarität. Ringvorleseung "Flucht" an der FH Potsdam:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/03/Flyer-Ringvorlesung-Flucht-FHP-.pdf>

08. April 2015 ab 12 Uhr, Berlin: Internationaler Tag der Roma mit verschiedenen Veranstaltungen, siehe:

<http://bundesromaverband.de/romaday-8-april-2015-berlin/>

11. April 2015 14 Uhr, Potsdam-Babelsberg: Work shop - From personal problems to political demands / Workshop für Flüchtlingsfrauen - Von persönlichen Problemen zu politischen Forderungen. If you want to participate, please sign up until 6th of April. Bitte bis 6. April anmelden:

<http://women-in-exile.net/2015/03/16/workshop-von-persoelichen-problemen-zu-politischen-forderungen/>

14. April 2015 19 Uhr, Templin/Multikulturelles Centrum Templin: Filmvorführung "Land in Sicht" mit anschl. Podiumsdiskussion, in Kooperation mit Bündnis 90/Die Grünen im Brandenburger Landtag.

29. April 2015 16:30 - 19:30 Uhr, Cottbus: Flüchtlingsratsitzung in Kooperation mit der Initiative Flucht und Migration Cottbus (FluMiCo):

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/03/Einladung_Fl%C3%BChtlingsratssitzung-CB.pdf

Material

Wichtige gesetzlichen Veränderungen der letzten drei Monate

Broschüre: Wie bekomme ich eine Arbeitserlaubnis? Die Voraussetzungen und das Verfahren.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2014/12/Arbeitserlaubnis_2015_deutsch.pdf

How to get a work permit? The preconditions and the procedure.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/03/Arbeitserlaubnis_2015_englisch1.pdf

Comment puis-je te obtenir und autorisation de travail? Les conditions préalables et la procédure.

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2014/12/Arbeitserlaubnis_franz_2015.pdf

Residenzpflicht: Seit Januar ist die "Residenzpflicht" nach den ersten drei Monaten aufgehoben.

Flüchtlinge dürfen in ganz Deutschland reisen. Es gibt jedoch auch hier Ausnahmen:

<http://www.residenzpflicht.info/>

Asylbewerberleistungsgesetz: Seit März ist das neue AsylbLG in Kraft. Wichtigste Änderungen: Vorrang der Geldleistungen - In allen Landkreisen wurde nun die diskriminierende Gutscheinregelung abgeschafft. Nach 15 Monaten Aufenthalt erhalten Flüchtlinge reguläre Grundsicherung, u.a. Krankenkassenleistungen.

Arbeitshilfe: Die Änderungen im AsylbLG zum 1. März 2015:

http://www.ggua-projekt.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/Arbeitshilfe_Aenderungen_Asylobewerberleistungsgesetz_2015.pdf Version Stand Maerz 2015-2.pdf

Asylrechtsverschärfung

Die Antifa-Friedrichshain hat einen Reader zum Thema Asylrechtsverschärfung erstellt; die 44-seitige Broschüre steht auch zum Download bereit:

<http://daneben.blogspot.de/2015/03/16/reader-gegen-das-gesetz-zur-neubestimmung-des-bleiberechts-und-der-aufenthaltsbeendigung/>

Eine Zusammenfassung der neuesten gesetzlichen Veränderungen enthält auch der Campaign Newsletter#6 von Women in Exile & Friends:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/03/newsletter6.pdf>

Kirchenasyl

Eine Dokumentation der EKD über die Diskussion zum Kirchenasyl mit einigen zusätzlichen Informationen:

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/03/2015-03-EKD-Dossier_Kirchenasyl.pdf

Zu den Hintergründen der Diskussionen um Kirchenasyl siehe auch das Interview mit Dietlind Jochims, Vorsitzende der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft "Asyl in der Kirche":

<http://www.migration-info.de/artikel/2015-03-19/interview-es-geht-uns-nicht-um-zahl-kirchenasylen-sondern-um-menschen>

Dublin-Länder: Bulgarien

Zur Situation in Bulgarien erschien vor kurzem eine Bericht des Center for legal Aid (CLA) und dem Assistance Center for Torture Survivors:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/03/Vulnerability-and-protection-EN-Summary-Report.pdf>

Über Rassismus in Bulgarien mit einem Teil über Flüchtlinge siehe der Bericht von Amnesty International (Januar 2015):

http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2015/03/amnesty_international_-_missing_the_point_-_en.pdf

Kosovo

Inzwischen ist die Lage im Kosovo sehr angespannt, weil die Massenabschiebungen zurück nach Kosovo in Gang kommen. Die Forschungsgesellschaft Flucht & Migration, Berlin, empfiehlt den kürzlich in "analyse & kritik" erschienenen Beitrag zum Kosovo von Eva Weber: "Der Exodus aus dem Kosovo".

<http://ffm-online.org/tag/visapolitik/>

Syrische Flüchtlinge

Das Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen warnt in einer Pressemitteilung vom 12.03.2015 vor einer "düsteren Zukunft" für syrische Flüchtlinge:

<http://www.unhcr.de/home/artikel/d57e1d7c9cb1e9739eb4d119aag6ob79/vier-jahre-syrien-konflikt-fluechtlingen-droht-duistere-zukunft.html>

Flüchtlinge in Mazedonien

Eine Recherchegruppe aus Journalist_innen, Anwält_innen, Aktivist_innen und einer Ärztin hat sich Anfang März 2015 in der mazedonischen Hauptstadt Skopje aufgehalten und mit Unterstützung von PRO ASYL die Situation von Flüchtlingen in der Aufnahmeeinrichtung "Gazi Baba" dokumentiert:

http://www.proasyl.de/fileadmin/proasyl/fm_redakteure/Newsletter_Anhaenge/207/Bericht_Gazi_Baba

[_Asylhaft in Skopje.pdf](#)

Flüchtlinge willkommen heißen

Für die tägliche Auseinandersetzung mit Vorurteilen gegenüber Flüchtlingen und Fehlinformationen zum Thema Asyl könnte die Broschüre "Flüchtlinge willkommen heißen - Vorurteilen entgegentreten" hilfreich sein, die die Fraktion DIE LINKE online zur Verfügung stellt:

<http://www.linksfraktion.de/broschueren/> <<http://www.linksfraktion.de/broschueren/>>

EU-Außengrenze/Grenzregime

Auf der Website <wzeu.info - welcome to europe> finden sich eine Vielzahl nützlicher Informationen für Flüchtlinge und Migrant_innen für ihre Ankunft in Europa. (<http://wzeu.info/index.en.html>)

Mit acht Personen Besatzung will ab Mitte Mai die Sea Watch, ein umgebauter Fischtrawler, zwischen Malta und Libyen kreuzen und Bootsflüchtlinge in Seenot der Küstenwache melden. Hinter dem Projekt steht eine Privatinitiative aus Brandenburg, die etwas gegen die Flüchtlingstragödie im Mittelmeer tun will:

taz 27.03.2015 "[Wir fahren da jetzt einfach hin](#)"

und

RBB 18.03.2015 "[Sea Watch" im Mittelmeer – Brandenburger will Flüchtlinge mit Fischtrawler retten](#)

Bei dem so genannten EU-Projekt "Intelligenter Grenzen" (smart borders) - ist so ziemlich gar nichts "intelligent", aber so ziemlich alles menschen- und datenrechtlich bedenklich. Taz und telepolis berichteten darüber,

<http://www.taz.de/Automatisierung-der-EU-Aussengrenzen/!156573/> und

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/EU-Projekt-Bundespolizei-testet-E-Grenzkontrolle-mit-zehn-Fingerabdruecken-2577027.html>

Dazu passt auch die Reportage von Report, die erahnen lässt, aus welcher Motivation heraus solche riesigen Überwachungssysteme entstehen:

<http://www.swr.de/report/das-geschaeft-mit-der-grenze-wie-die-ruestungsindustrie-einfluss-auf-die-eu-fluechtlingpolitik-nimmt/-/id=233454/did=15036070/nid=233454/tce43k/index.html>

Die großen Mitgliedsstaaten der EU wollen Flüchtlinge, die versuchen nach Europa zu kommen, davon abhalten. Sie sollen gar nicht erst europäischen Boden erreichen. Das geht aus einem Dokument hervor, das die italienische Regierung mit Deutschland, Frankreich und Spanien abgestimmt hat. Der Spiegel berichtete:

<http://www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/>

<http://www.spiegel.de/thema/mittelmeer/>

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/gegen-fluechtlinge-eu-will-echten-abschreckungseffekt-produzieren-a-1024749.html>

Kinder/Jugendliche

Laut UNICEF ist jeder dritte nach Deutschland einreisende Flüchtling ein Kind oder Jugendlicher.

Schätzungsweise 65.000 Flüchtlingskinder leben mit unsicherem Aufenthaltsstaus in Deutschland. Eine 38-seitige Broschüre bietet Hintergrundinformationen über Trauer, Traumata und den Schwierigkeiten vom Leben in einer fremden "Kultur". Mit praktischen Beispielen für Lehrkräfte, Erzieher_innen sowie Mitarbeiter_innen anderer Einrichtungen. Einzel- bzw. Ansichtsexemplare der Broschüre

"Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge in Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen" können gegen Zusendung von 5 x 62 Cent Briefmarken pro Exemplar über das Zentrum für Trauma- und Konfliktmanagement (ZTK), Clemensstraße 5-7, 50676 Köln bestellt werden.

"Schöner leben ohne Nazis - Vielfalt ist unsere Zukunft"

Anlässlich der von Neonazis geplanten Demonstration "Tag der deutschen Zukunft" am 6. Juni 2015 in Neuruppin ist ein Aufruf des Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit "Schöner leben ohne Nazis - Vielfalt ist unsere Zukunft" veröffentlicht worden. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den Aufruf zu unterzeichnen.

<https://www.facebook.com/pages/Sch%C3%B6ner-leben-ohne-Nazis/277717970764>

Kampagne gegen Asylrechtsverschärfung

Pressemitteilung vom Bündnis Für Bedingungsloses Bleiberecht zum Auftakt einer bundesweiten Kampagne gegen Asylrechtsverschärfung:

<http://asylrechtsverschaeerfungstoppen.noblogs.org/>

Die Kampagnenseite: <http://asylrechtsverschaeerfungstoppen.noblogs.org/hintergruende/>

"Das Millionengeschäft mit dem Asyl"

Ein Deutschlandfunk Hintergrund vom 27.03.2015 (20 min) von Wolfgang Kerler:

http://www.deutschlandfunk.de/das-millionengeschaeft-asyl-gewinn-machen-mit-der-ware.724.de.html?dram:article_id=315527

Gespräche über Rassismus

"Gepräche über Rassismus - Perspektiven und Widerstände" (März 2015), herausgegeben von Zülfukar Çetin und Savaş Taş.

Fünfzehn Gespräche mit vor allem weiblichen Aktivist_innen, Künstler_innen und

Wissenschaftler_innen sowie zwei Beiträge zu verschiedenen Erscheinungsweisen des Rassismus.

<http://yilmaz-gunay.de/index.php/programm>